

Stadt Korntal-Münchingen  
Umwelt-, Klima- und Naturschutz -  
Saalplatz 4

Natur- und Landschaftspflegeprogramme

70825 Korntal-Münchingen

Landwirtschaftlicher Betrieb:  ja  
 nein

Tel.: 0711/8367-3440

E-Mail: [umweltschutzstelle@korntal-muenchingen.de](mailto:umweltschutzstelle@korntal-muenchingen.de)

**Antrag auf Pflegezuschüsse für Streuobstwiesen  
bzw. für Einzelbäume auf Ackerflächen für das Jahr \_\_\_\_\_**

**letzter Abgabetermin: 15. Januar**

Neuantrag  
 Wiederholungsantrag

Name und Adresse des Antragstellers: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Name des Geldinstituts: \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Flurst. Nr.	Gewann	Größe Ar	auf Flurstück befindliche Obstbaumhochstämme	Einzelbäume auf Ackerflächen	Name und Adresse des Grundstückseigentümers

Sind Obstbaumhochstämme seit dem letztjährigen Antrag nachgepflanzt worden? **nein**  **ja** ,  
wenn ja, bitte angeben: Flurst. Nr. / Anzahl

\_\_\_\_\_

**Bearbeitungsvermerke der Umweltschutzstelle:**

Grundstücksangaben kontrolliert: \_\_\_\_\_ vor Ort: \_\_\_\_\_

zuschussfähige Streuobstbäume: \_\_\_\_\_ (à 5 €) = \_\_\_\_\_ Euro

zuschussfähige Einzelbäume: \_\_\_\_\_ (à 20 €) = \_\_\_\_\_ Euro

**insgesamt** \_\_\_\_\_ **Euro**

## Erklärung zur Nutzung der vorgenannten Grundstücke

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Sämtliche mit den Pflegezuschüssen verbundenen **Voraussetzungen werde ich erfüllen (siehe Richtlinie)**. Ich versichere insbesondere,

- die max. 1- bis 2-malige Mahd im Jahr,
- das Ausbringen während der Vegetationsperiode von höchstens 60 kg/ha Reinstickstoff aus organischen Düngern
- den Verzicht auf chemische Pflanzenbehandlungsmittel,
- den artgerechten Erziehungsschnitt bei Jungbäumen mit 3 - 4 Leitästen und den Erhaltungsschnitt bei älteren Bäumen, die Duldung von Vogelnisthilfen,
- dass die Flächen **nicht** mit weiteren Förderprogrammen, wie z.B. der Landschaftspflege-richtlinie, FAKT – Streuobst oder Grünlandgrundförderung, usw. **kumuliert** werden. Mir ist bekannt, dass eine solche **Doppelförderung** im Sinne der EU auszuschließen ist und aufgrund der De-minimis Regelung die **Förderhöchstgrenzen** von maximal 15.000 € innerhalb von 3 Steuerjahren nicht überschritten werden dürfen.

ja

2. Die Jungbäume wurden letztmals \_\_\_\_\_ artgerecht geschnitten.

Ältere Obstbäume wurden letztmals \_\_\_\_\_ artgerecht geschnitten.

3. Ich bin bereit, die Nachpflanzung der fehlenden Bäume bis zur Vollbestockung (= 1 Baum pro Ar) in den nächsten 2 - 3 Jahren vorzunehmen.

ja  nein, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Sind Grundstücke eingezäunt? \_\_\_\_\_ welche? \_\_\_\_\_

5. Wie oft wurden die Grundstücke im letzten Jahr gemäht? \_\_\_\_\_

6. Auf dem Grundstück befindet sich

eine Geschirrhütte = \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

ein Wochenendhaus = \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

eine Grill- oder Feuerstelle

ein oder mehrere Pkw-Stellplätze

7. Das auf den Grundstücken anfallende Obst

wird vermarktet

ist zum Eigengebrauch bestimmt.

8. Werden Teile der Grundstücke als Nutzgarten genutzt?

Wenn ja, bei welchen Grundstücken? \_\_\_\_\_

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass bei Nichteinhaltung der Fördervoraussetzungen die Fördermittel gekürzt bzw. gestrichen werden.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und bin mit der Überprüfung derselben (auch auf meinem Grundstück) durch vom Bürgermeister beauftragte Personen einverstanden.

Mit der Teilnahme am Förderprogramm erkläre ich mich mit der zweckgebundenen, maschinellen Datenspeicherung einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers